

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2023/087
öffentlich		
Datum 17.10.2023	Aktenzeichen	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Jubiläumsfeier anlässlich 830 Jahre Ahrensfelde - Antrag der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V. auf Zuwendung

Beratungsfolge Gremium Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 02.11.2023 27.11.2023	Berichterstatter		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	28105.5318000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	10.000 €			
Folgekosten:	0			
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

1. Für die Jubiläumsfeierlichkeiten „830 Jahre Ahrensfelde“ wird dem Verein „Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e.V.“ ein Zuschuss in Höhe von 10.000 € für die Durchführung des geplanten Festprogramms gewährt. Die Mittel werden im Haushalt 2025 unter dem Produktsachkonto 28105.5318000 bereitgestellt.
2. Etwaige für die Maßnahme benötigte Haushaltsmittel für das nächste Jahr (resp. Folgejahre) stehen unter dem Vorbehalt des Beschlusses des jeweiligen Gesamthaushalts.

Sachverhalt:

Im Jahr 1974 wurde die selbstständige Landgemeinde Ahrensfelde in die Stadt Ahrensburg eingemeindet. Die kürzlich gegründete Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e. V. (künftig Verein genannt) hatte für September 2020 ein Festwochenende geplant, bei der die Feierlichkeiten zu „825 Jahre Ahrensfelde“ mit dem 130. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensfelde gemeinsam begangen werden sollten. Mit Schreiben vom 02.10.2019 war hierfür ein Antrag auf Zuwendung in Höhe von 10.000 € gestellt worden. Diesem Antrag wurde mit Vorlage 2019/154 am 16.12.2019 in der Stadtverordnetenversammlung mehrheitlich zugestimmt. Der entsprechende Bewilligungsbescheid wurde am 25.03.2020 erteilt.

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in 2020 war unklar, ob die Veranstaltung durchgeführt werden kann. Am 01.06.2020 stellte „Die Linke“ den Antrag auf

Streichung des Zuschusses, wenn die Jubiläumsfeier in Ahrensfelde im selben Jahr nicht stattfinden könne. Dieser Antrag wurde mehrheitlich am 04.06.2020 im BKSA abgelehnt. Vielmehr wurde dem Antrag der CDU auf Verschiebung der Zuwendung nach 2021 zugestimmt. Wegen der Pandemie war eine Durchführung der Jubiläumsfeierlichkeit jedoch auch in 2021 nicht möglich.

Am 22.06.2021 teilte der Verein mit, dass er die Feierlichkeiten in das Jahr 2025 verschieben wolle, um dann 830 Jahre zu feiern. Mit Schreiben vom 25.06.2023 stellt nun der Verein den Antrag (siehe **Anlage 1**) auf Zuwendung in Höhe von 11.000 € für die Durchführung der Jubiläumsfeier im Herbst 2025 – vorerst ohne eventuelle Jubiläumsfeierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensfelde (135 Jahre).

Ziel des Jubiläumswochenendes soll weiterhin sein, durch vielfältige Aktionen die Gemeinschaft und das Miteinander des Stadtteils Ahrensfelde zu stärken. Das Stadtteilstfest soll gemäß Angaben des Vereins keine allgemeine Großveranstaltung werden, sondern über die Lokalpresse und lokal verbreitete Plakate und Flyer beworben werden als Fest für Ahrensfelde und umliegende Gemeinden.

Laut erstmaligem Antrag lagen die geschätzten Ausgaben bei 14.400 € (siehe **Anlage 2**) und es wurde ein Zuschuss von 10.000 € erbeten. Durch die allgemeine Kostensteigerung beantragt der Verein nun eine Zuwendung in Höhe von 11.000 €. Eine aktualisierte Kalkulation liegt nicht vor.

Für die Planungssicherheit wünscht sich der Verein bereits jetzt eine positive Beschlussfassung, um langfristig planen und Verträge abschließen zu können.

Hintergrund zur Historie von Ahrensfelde

Nicht gesichert ist das Datum der ersten urkundlichen Erwähnung Ahrensfeldes. Das Dorf selbst existiert mit großer Wahrscheinlichkeit bereits seit dem 10. Jahrhundert. Ab ungefähr 1060 n. Chr. wurde in der Nähe des Dorfes mit dem Bau einer Burg begonnen, die seit 1306 auch in den Urkunden den Namen Arnesfelde trägt. Mittelalterhistoriker geben das Jahr der ersten gesicherten urkundlichen Erwähnung mit 1223 an.

In der älteren Heimatforschung kursierte lange 1195 als Jahr der Ersterwähnung. Auf dieses Datum bezog sich 1995 die „800-Jahr-Feier Ahrensfelde“ und hierauf bezieht sich auch die aktuelle Festplanung der Dorfgemeinschaft Ahrensfelde e. V..

Empfehlung der Verwaltung

Der geschätzte Gesamtkostenrahmen für das Festprogramm u. a. mit Bühne, Livemusik und Zeltaufbau ist realistisch. Der Eigenfinanzierungsanteil von ca. 30 % im Verhältnis zur städtischen Zuwendung ist als eher gering zu bewerten. Zu berücksichtigen ist jedoch der ehrenamtliche Einsatz des Vereins.

Da der Antrag nur noch die Feierlichkeiten des Vereins und nicht mehr die der Feuerwehr Ahrensfelde beinhaltet, empfiehlt die Verwaltung, einen Zuschuss in Höhe der ursprünglich vorgesehenen 10.000 € zu gewähren. Mit dem zeitlichen Vorlauf hat der Veranstalter ausreichend Zeit, sich auf die Rahmenbedingungen einzustellen und innerhalb des Budgets ein attraktives Programm zu gestalten.

Grundsätzlich stellt sich bei dem Antrag die Frage inwieweit die jeweiligen Ahrensburger Stadtteile bei stadtteilspezifischen Festen gesondert finanziell durch die Stadt unterstützt werden sollen. Es handelt sich bei dem nun geplanten Festprogramm jedoch nicht nur um ein Stadtteilstfest, sondern vorrangig um eine Jubiläumsfeier. Da es keine Richtlinie zur Förderung von Jubiläen oder Stadtteilstfesten gibt, handelt es sich bei dieser Beschlussfassung um eine Einzelfallentscheidung.

Eckart Boege
Bürgermeister

Anlagen:

Anlage 1: Antrag vom 25.6.2023

Anlage 2: Finanzierungsplanung 2019